

PFARRBRIEF

St. Jakob

25. Oktober bis 8. November
30. - 32. Jahressonntag A
1. November - Allerheiligen
2. November - Allerseelen
Nr. 44 / 45



Pfarrei St. Jakob, Pfarrplatz 11a, 94315 Straubing
Internet: www.st-jakob-straubing.de

Foto: Michael Tillmann



Seligpreisungsmenschen

Es gibt viele zeitgenössische Heilige unter uns; **Seligpreisungsmenschen**, die nicht bekannt werden, die aber eine freundliche, helfende, warmherzige Art haben und in denen das Evangelium von den Seligpreisungen lebendig wird. Die ermutigende Botschaft der Heiligen an uns heute lautet: Sei du, der du bist, und halte mehr für möglich als du von dir denkst! Jesus preist dich glücklich, wenn du bist, der du bist, und wenn du wagst, was du sein kannst!

Selig, die Frieden stiften“ – Dieses Wort aus der Bergpredigt ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Ein hochaktuelles Wort, denn wie schwer es ist, Frieden zu halten, sehen wir in den Nachrichten. Auch angesichts der sich zuspitzenden Lage in der Corona-Pandemie spüren wir, wie das Unverständnis bei einigen Leuten wächst und die Meinungen nicht nur auseinanderklaffen, sondern gegenseitige Angriffe in Wort und Tat immer mehr auftreten. Der Weltmissionssonntag am 25. Oktober lädt jeden von uns persönlich ein, über dieses Wort „Selig, die Frieden stiften“ nachzudenken und nach Kräften den Frieden im eigenen Umfeld zu erhalten. Schwerpunktregion der mission-Aktion ist Westafrika. **Wir sagen schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Gabe bei der Kollekte.**

Die Schriftlesungen der Sonntage:

Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis A - Weltmissionssonntag:

1. Lesung: Ex 22,20-26 **2. Lesung:** 1 Thess 1,5c-10

Evangelium: Mt 22,34-40 (oder Auswahltexte vom Weltmissionssonntag)

Sonntag, 1. November – Allerheiligen:

1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14 **2. Lesung:** 1 Joh 3,1-3 **Evangelium:** Mt 5,1-12a

Sonntag, 8. November – 32. Sonntag im Jahreskreis A:

1. Lesung: Weish 6,12-16 **2. Lesung:** 1 Thess 4,13-18 oder 4,13-14 **Evangelium:** Mt 25,1-13

] RÜCKBLICK – RÜCKBLICK – RÜCKBLICK]

Gelöbnisfeier anlässlich der Errichtung der Dreifaltigkeitssäule

Am Vorabend der Errichtung der Dreifaltigkeitssäule auf dem Theresienplatz hatte die Stadt Straubing zur Gelöbnisfeier eingeladen. Wegen der Corona-Pandemie trafen wir uns zum Gebet in der Basilika. Wir danken allen, die an diesem Abend gekommen sind und sich auf diese Weise treu in die Schar unserer Vorfahren eingereiht haben, um dem Dreifaltigen Gott Dank zu sagen, aber auch zu bitten, dass er weiterhin seine schützende Hand über unsere Stadt halte.

Kirchweihfest - Feier der Verabschiedung

Heuer war das Kirchweihfest durch ein besonderes Ereignis geprägt. Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes haben wir Herrn Wilhelm Räuschl für seinen jahrzehntelangen Dienst in St. Jakob gedankt. Im Jahr 1976 hat er seine Aufgabe als Stadtpfarrmesner von St. Jakob angetreten und mit Herzblut verrichtet. Auch wenn er seit vielen Jahren im Ruhestand war, so war er immer in der Nähe und auch im Ruhestand zur Mithilfe bereit. Am Ende des festlichen Gottesdienstes würdigten der 3. Bürgermeister Werner Schäfer und Bischof Nikolaus das langjährige Wirken von Willi Räuschl. Wir wünschen Herrn Sakristeirat Räuschl einen gesegneten Ruhestand und freuen uns, wenn wir uns nicht aus den Augen verlieren.

Ursula-Fest

Am vergangenen Mittwoch hat die Gemeinschaft der Ursulinen das Fest ihrer Patronin, der heiligen Ursula und ihrer Gefährtinnen, begangen. Mit dem Gebet der Vesper und der Feier der abendlichen Eucharistie ehrten sie die große Märtyrin, die von der heiligen Angela Merici besonders verehrt wurde und deshalb ihre Ordensgemeinschaft nach der Heiligen Ursula benannt hat. Wir sind dankbar, dass die Ordensfrauen seit 1691 in unserer Stadt leben und seitdem segensreich wirken.

Kolpingsfamilie

Die für Montag, 26. Oktober, angesetzte Mitgliederversammlung entfällt aufgrund der momentanen Coronalage in Straubing.

Oktober-Rosenkranz

Wir beten den **Oktober-Rosenkranz** am **Mittwoch, 28. Oktober, um 17.30 Uhr** vor der Abendmesse in Sossau, die nach der Umstellung auf Winterzeit bereits um 18.00 Uhr beginnt. In der **Basilika** laden wir am **Donnerstag, 29. Oktober 2020, um 17.00 Uhr** herzlich zum Rosenkranzgebet ein.

Den letzten feierlichen Oktoberrosenkranz beten wir am **Samstag, 31. Oktober 2020, um 16.25 Uhr** vor der Feiertags-Vorabendmesse in St. Jakob.

Herzliche Einladung an alle Gläubigen; nehmen Sie sich bewusst Zeit zum Gebet!

Fest des Heiligen Bischofs Wolfgang

Am 31. Oktober feiert die Kirche das Fest des heiligen Bischofs Wolfgang. Auch in der Basilika haben wir Darstellungen von ihm. Wissen Sie, wo? Schauen Sie sich doch mal in unserer Pfarrkirche um! Am **Samstag, 31. Oktober**, wollen wir bei der Eucharistiefeier **um 17.00 Uhr** in aller Freude und Festlichkeit unseren großen Bistumspatron Wolfgang gebührend feiern. Dieser Abend mündet ein in das Hochfest „Allerheiligen“. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

DER HEILIGE WOLFGANG, Patron der Diözese Regensburg

Der heilige Wolfgang wurde um das Jahr 924 in Pfullingen in Schwaben geboren. Nach seiner Ausbildung auf der Klosterinsel Reichenau im Bodensee und in Würzburg war er zunächst Leiter der Domschule in Trier und Mitarbeiter der Kanzlei Kaiser Ottos des Großen in Köln. Im Jahre 965 wurde Wolfgang Mönch in der Benediktinerabtei Einsiedeln in der Schweiz. Dort weihte ihn Bischof Ulrich von Augsburg zum Priester. Bald darauf ging Wolfgang als Missionar nach Ungarn. 972 wurde er Abt von St. Emmeram und Bischof von Regensburg. Hier wirkte er als großer Reformier. Nach einer geistlichen Erneuerung des klösterlichen Lebens löste er die Abtwürde von St. Emmeram vom Regensburger Bischofsamt. Ebenso trennte er das böhmische Missionsgebiet ab; Prag wurde als selbstständiges Bistum errichtet. Aus politischen Gründen zog sich Wolfgang einige Jahre in das Gebiet des heute nach ihm benannten Wolfgangsees zurück. Mehrere Legenden ranken sich um seine Kirchengründungen und um sein dortiges Leben als Einsiedler. Als Bischof bewies er Sinn für Wissenschaft und Kunst. So gründete er 975 den Domchor, die heutigen Regensburger Domspatzen. Aus dem Bildungskreis um Wolfgang gingen große Persönlichkeiten hervor: Kaiser Heinrich II., der Heilige, und Königin Gisela, Gemahlin Stephans von Ungarn. Er hatte auch ein Herz für die Armen, für die er in Hungersjahren die Kornkammern öffnen ließ. Bischof Wolfgang starb während einer Reise am 31. Oktober 994 in Popping in Oberösterreich und wurde in der Emmeramskirche in Regensburg beigesetzt. Zur Heiligsprechung 1052 kam Papst Leo IX. nach Regensburg. Die Gebeine Wolfgangs wurden in die neuerbaute Krypta übertragen. Dort ruhen sie bis heute in einem vergoldeten Schrein.

ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELEN:

Glaube an die Auferstehung führt über die Trauer hinaus

In Anlehnung an das Fest Allerheiligen wird auch das christliche Gedenken an den Tod und die Verstorbenen als Gedächtnistag Allerseelen am 2. November begangen. In jeder Eucharistiefeier wird im Hochgebet der Verstorbenen gedacht als derer, „die uns vorangegangen sind, bezeichnet mit dem Siegel des Glaubens und die nun ruhen in Frieden“.

Der Allerseelentag am 2. November geht auf das Jahr 998 zurück, als Odilo, Abt der französischen Benediktinerabtei Cluny, das festliche Gedächtnis aller Verstorbenen für alle ihm unterstellten Klöster an diesem Tag anordnete. Von Cluny aus wurde der Allerseelentag nach dem Fest Allerheiligen in der abendländischen Kirche immer mehr üblich. Jedoch erst Papst Benedikt XV. führte Allerseelen 1915 für die Gesamtkirche ein. Ein wichtiger Inhalt des Allerseelentages ist über die Trauer um den Verlust der Verstorbenen hinaus der Glaube an die Auferstehung von den Toten, wenn „die Toten zur Unvergänglichkeit auferweckt werden“, wie es der erste Brief des Apostels Paulus an die Korinther formuliert (1 Kor 15,52).

Keiner von uns lebt sich selber und keiner stirbt sich selber:

**Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.**

Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.

(Röm 14,7.8)

Allerheiligen - Allerseelenrequiem

Aufgrund der derzeit geltenden strengen Coronaregeln wird es in Sossau keine öffentliche Feier mit Segnung der Gräber geben. Wir laden Sie aber herzlich ein, mit Ihrer Familie zu einem selbstgewählten Zeitpunkt das Grab zu besuchen. **Vorlagen für ein gemeinsames Gebet am Grab liegen in der Basilika sowie in der Wallfahrtskirche Sossau zum Mitnehmen bereit.**

Das Allerseelenrequiem mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres am 2. November um **18.00 Uhr** (Zeit wurde vorverlegt!) wird in der Basilika Sankt Jakob sowie in der Wallfahrtskirche Sossau gefeiert. Zur Mitfeier laden wir herzlich ein. Beachten Sie bitte, dass Sie sich aufgrund der beschränkten Platzmöglichkeiten **in Sossau** zum Gottesdienst anmelden müssen (Tel. 10588).

℞ VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU ☩

Gesprächsabend für Trauernde – Thema: „Du bist nicht mehr da“

Wir laden herzlich ein zu einem Gesprächsabend für Trauernde am **Dienstag, 10. November, um 18.00 Uhr**, im Pfarrheim Sankt Jakob. An diesem Abend dürfen Sie schweigen oder reden. Wir möchten Ihnen Raum geben, von sich zu erzählen, von Ihrer Trauer und dem, was Sie in diesen Wochen und Monaten bewegt. Anhand des Evangeliums, der Botschaft vom Leben, und einiger Zeichen möchten wir an diesem Abend für Sie da sein. Wir bitten bei Teilnahme um eine vorherige Anmeldung per Telefon oder Mail bei Gemeindeferentin Marlene Goldbrunner, 09421/989378 oder mgoldbrunner@bistum-regensburg.de

Wortgottesdienste für Kinder am Sonntag, 10.00 Uhr

Am **Sonntag, 25. Oktober**, laden wir wieder herzlich alle Kinder zum Kinder-Wortgottesdienst im Pfarrzentrum ein. Wir beginnen den Gottesdienst mit der Gemeinde **um 10.00 Uhr** in der Basilika und gehen dann nach dem Kyrie ins Pfarrzentrum oder ins Freie. Später kommen wir wieder zurück und feiern den Gemeindegottesdienst bis zum Ende mit. Am 1. und 8. November sind wegen der Ferien keine eigenen Kinder-Wortgottesdienste, sondern wir feiern mit der Gemeinde den Familiengottesdienst um 10.00 Uhr.

In der Basilika steht hinten der Kindertisch mit der Schatzkiste sowie mit Heftchen und Blättern zum Mitnehmen und Gestalten.

Der KINDERCHOR probt wieder: Am Freitag von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr (außer in den Ferien) finden im Pfarrsaal wieder die Kinderchorproben statt. Herzliche Einladung an alle singfreudigen Kinder.

MINISTRANTEN Sankt Jakob:

Oberministrant/inn/en-Team: Marius Ebel, Lena Prechtel, Thuy Truong und Valentin Zach. Weitere Informationen gibt es bei Gemeindeferentin Marlene Goldbrunner, Tel. 98 93 78 oder E-Mail: mgoldbrunner@bistum-regensburg.de

Samstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr: Wichtige Besprechung der Oberministrant/inn/en im Pfarrzentrum



Liebe Kinder Gottes!

Als Hund hat man einen besonderen Spürsinn. Und ich sage Euch, ich spüre bei meinen Spaziergängen, dass viele Leute sehr angespannt sind, weil sich, wie ich sie immer reden höre, die Lage zuspitzt. Ihr Kinder müsst den ganzen Tag in der Schule die Masken tragen. Ich wünsche Euch allen, dass Ihr gut durchhaltet in der schwierigen Situation und auch das Lachen nicht verlernt. Ein kleines Rätsel möge Euch Spaß und Freude schenken. Ganz herzlich grüßt Euch Euer Beppo

(Rätsel: Deike)



Finde die acht Unterschiede!



Wir feiern Gottesdienst in der Basilika St. Jakob

Glutenfreie Hostien: Wir haben glutenfreie Hostien auf Vorrat. Bei Bedarf bitte vor dem Gottesdienst in der Sakristei Bescheid geben.

Info für Hörgeschädigte: In der Basilika befindet sich eine Induktionsanlage, die das Hören in den vorderen 6 Sitzreihen links und rechts möglich macht. Stellen Sie dazu Ihr Hörgerät bitte auf „T“. Bitte trotzdem derzeit geltende Absperrungen beachten!

Samstag, Hl. Antonius Maria Claret

24. Oktober

10.00 Uhr Hl. Messe

Fam. Dietz für + Neffen Markus
MG: Fam. Krenn für + Therese Reidl
MG: Berta Wild zu Ehren des Hl. Antonius

15.00 Uhr Hl. Messe in der Spitalkirche

(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Familie Kern für + Gertraud Kern zum Sterbetag
MG: Familie Kiener für + Sohn Markus
MG: Fam. Forster für + Angehörige

In dieser Nacht wird die Zeit umgestellt.

Sonntag,

**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS –
Weltmissionssonntag**

Missio-Kollekte

25. Oktober

10.00 Uhr Familiengottesdienst

(Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrsaal)
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
MG: Fam. Kagerer für + Johann Kagerer

11.30 Uhr Spätmesse

Familie Gangl für + Vati
MG: Heidi Kaiser für + Mutter Lydia Schedlbauer
MG: Alfred Michel für + Ehefrau Ingrid zum Sterbetag

19.00 Uhr Abendmesse

Fam. Straßer für + Anna Niefanger
MG: Heidi Hiller für + Vater zum Sterbetag
MG: Fam. Bornschlegl für + Eltern Willi und Rosa Bornschlegl

Montag, 30. Woche im Jahreskreis

26. Oktober **10.00 Uhr Hl. Messe**
Frau Ernst für + Neffen Alois

Dienstag, 30. Woche im Jahreskreis

27. Oktober **10.00 Uhr Hl. Messe**
Stiftsmesse für + Eheleute Paul und Brigitte Mach
sowie + Elfriede Altschäffl
MG: Ungenannt für die Armen Seelen

Mittwoch, HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

28. Oktober **10.00 Uhr Hl. Messe**
Pfarrei St. Jakob für + Pfarrer Rudolf Korb z. Geb.tag
MG: Ungenannt für die Armen Seelen und zu Ehren
des Hl. Antonius

Donnerstag, 30. Woche im Jahreskreis

29. Oktober **10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel)**
Margareta Kronschnabl für + Ehemann Bruno
Kronschnabl
MG: Fr. Ertl-Hornauer für + Ehemann Karl Ertl zum
Todestag und für + Mutter Maria Bachner
MG: Marcel Bernacki für + Amalie Gritsch zum
Todestag

17.00 Uhr Feierlicher Oktober-Rosenkranz

Freitag, 30. Woche im Jahreskreis

30. Oktober **10.00 Uhr Hl. Messe**
Gisela Zepner für + Mutter Martha Hermann z. Sterbetag
MG: Berta Wild für + Mutter Sofie Wild zum Sterbetag
MG: Ingeborg Köckeis für + Louise Clemencón

Samstag, HL. WOLFGANG, Bischof von Regensburg

31. Oktober **10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel)**
Agnes Hacker für + Ehemann Xaver Hacker und seine
+ Schwester Eva

15.00 Uhr Hl. Messe in der Spitalkirche
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

31. Oktober

16.25 Uhr letzter feierlicher Oktober-Rosenkranz

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

(musikalisch gestaltet vom Chor Basilika in Motion)

Familie Alfons und Monika Schmelmer für + Sohn Michael zum Sterbetag

MG: Fam. Hiller für + Schwägerin Erika

MG: Manuela und Christian für + Mutter und Oma

Rita Lukas zum Sterbetag

MG: Marcel Bernacki für + H. H. Pfarrer Wolfgang

Mandl zum Namenstag

Sonntag,

ALLERHEILIGEN

1. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

MG: Helene und Alexander für + Maria Knott

MG: Familie Fleischmann für + Dr. Kurt Fleischmann,

Berta Zanker, Dr. Josef Kitzinger und Elisabeth Kitzinger

MG: Christine Petry für + Eltern Franziska und Hans-Werner Kliefoth

MG: Christine Petry für + Heike Rothammer

11.30 Uhr Spätmesse

Stiftsmesse für + Hildegard Beck

MG: Fam. Bornschlegl für + Anna und Josef Gammer

14.00 Uhr Totengedenken am Friedhof St. Michael

(Bitte Bestimmungen in der Tagespresse beachten.)

19.00 Uhr Abendmesse

Inge Straßer für + Schwester Eleonore

Montag,

ALLERSEELEN –

Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

2. November

10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel)

Fam. Woelki für + Verwandte

MG: Berta Wild für + Schwager Edmund Hollmer zum Sterbetag

17.25 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen

18.00 Uhr Feierliches Requiem

für die verstorbenen Pfarrangehörigen

(mit namentlichem Gedenken der seit dem

Allerheiligentag 2019 Verstorbenen)

Dienstag,	Hl. Hubert, Bischof - Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester
3. November	10.00 Uhr Hl. Messe Geschw. Schnieringer f. + Schwester Elisabeth Schötz
Mittwoch,	Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand
4. November	10.00 Uhr Hl. Messe Ungenannt für die Armen Seelen
Donnerstag,	31. Woche im Jahreskreis
5. November	10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel) Margareta Kronschnabl für + Eltern und Brüder
Freitag,	Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges
6. November	10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel) Frieda Runge für + Rita Prebeck zum Todestag 19.00 Uhr Hl. Messe des Alpenvereins Dank- und Gedenkgottesdienst für + Mitglieder
Samstag,	Hl. Willibrord, Bischof, Glaubensbote bei den Friesen
7. November	10.00 Uhr Hl. Messe Familie Kunstmann für + Doris zum 5. Todestag 15.00 Uhr Hl. Messe in der Spitalkirche (aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen) 15.00 Uhr Feier der Taufe 17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse Gisela Zepner f + Mutter Martha Hermann z. Geburtstag MG: Christina Schuhnagel für + Ehemann Heinrich zum Sterbetag MG: Fam. Murrer für + Ehemann, Vater und Opa Albert
Sonntag,	32. SONNTAG IM JAHRESKREIS Zählung der Gottesdienstmitfeiernden
8. November	10.00 Uhr Familiengottesdienst für die lebenden und + Mitglieder der Pfargemeinde MG: Edith Haslbeck für + Schwester Dora Obertshausner und + Brüder Helmut und Horst Nieslony MG: Christine Petry für + Margaretha Klankermayer

8. November

11.30 Uhr Spätmesse

Barbara und Helmut Staubwasser für + Väter
MG: R. Hagl für + Henrike Ziegler

19.00 Uhr Abendmesse

Monika Straßer für + Taufpatin Johanne Weidner
MG: Fam. Johann Scharrer für + Eltern Johann und
Irene Scharrer

Unsere Toten sind nicht abwesend,
sondern nur unsichtbar.
Sie schauen mit ihren Augen voller Licht
in unsere Augen voller Trauer.

Augustinus



Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Sossau

Samstag,

Vorabend 30. Sonntag A – **Zeitumstellung!**

24. Oktober

17.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche Unterzeitldorn:
zum Gedenktag des Hl. Wendelin

Sonntag,

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Missio-Kollekte

25. Oktober

9.00 Uhr Hl. Messe

Familie Georg Häusler für + Onkel Gottfried Häusler
MG: Familie Rothamer für + Eltern und + Schwester
MG: Fam. Leistenschneider für + Paula Leistenschneider
MG: Fam. Stahl für + Rita und Hans Lukas

Mittwoch,

HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

28. Oktober

17.30 Uhr Oktoberrosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe

Expositur Sossau für + Pfarrer Rudolf Korb z. Geb.
MG: Helmut Korb für + Bruder Pfarrer Rudolf Korb
zum Geburtstag
MG: Fam. Prechtl für + Angehörige
MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

Samstag,

HL. WOLFGANG, Bischof von Regensburg

31. Oktober

15.00 Uhr Feier der Taufe

Für die heiligen Messen an Allerheiligen (9.00 Uhr) und Allerseelen (18.00 Uhr) in Sossau bitten wir um vorherige (telefonische) Anmeldung bei Pfarrer Helgert (Tel. 09421-10588). Sie haben dafür sicher Verständnis!

Sonntag, ALLERHEILIGEN

1. November **9.00 Uhr Hl. Messe**
Annemarie Bauer für + Gatten Hans, + Eltern und + Schwiegereltern
MG: Hildegard Gusek für + Johann und Franziska Vogl
MG: Fam. Stahl für + Vater Max Stahl
MG: Söhne für + Mutter Roswitha Parzefall
MG: Familie Seidl für + Rita Lukas zum Sterbetag

Montag, ALLERSEELEN

Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

2. November **17.25 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen**
18.00 Uhr Feierliches Requiem
für die verstorbenen Pfarrangehörigen

Sonntag, 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS Zählung der Gottesdienstmitfeiernden

8. November **9.00 Uhr Hl. Messe**
Familie Rothamer für + Eltern und + Schwester
MG: Fam. Stahl für + Georg Apfelböck
MG: Fam. Bornschlegl für + Rita und Hans Lukas
MG: Familie Georg Häusler für + Eltern Georg und Lieselotte Häusler
MG: Hildegard Gusek für + Ehemann Werner Gusek
MG: Maria Siedersbeck für lebende und + Angehörige

Bitten wir Gott

um die Tat des Glaubens, um die treue Mühe der Liebe
und um das Durchhalten der Hoffnung, diese drei.

Wenn wir sie haben, haben wir genug.

Denn dann sind wir die Auserwählten,
die sich hingekehrt haben von den Götzen, den Idolen des Daseins,
zum lebendigen Gott

und die erwarten seinen Sohn, das ewige Wort seiner Liebe,
das uns gesagt werden soll als unsere Seligkeit in Ewigkeit.

Auf der anderen Seite des Weges

Der Tod ist nichts.

In bin nur in das Zimmer nebenan gegangen.

Ich bin ich, ihr seid ihr.

Das, was ich für euch war, bin ich immer noch.

Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt.

Sprecht mit mir wie ihr es immer getan habt.

Gebraucht nie eine andere Redeweise.

Seid nicht feierlich oder traurig.

Lacht weiterhin über das,

worüber wir gemeinsam gelacht haben.

Betet, lacht, denkt an mich.

Betet für mich,

damit mein Name im Hause ausgesprochen wird.

So wie es immer war, ohne irgendeine besondere Bedeutung, ohne die Spur eines Schattens.

Das Leben bedeutet das, was es immer war.

Der Faden ist nicht durchschnitten.

Warum soll ich nicht mehr in euren Gedanken sein?

Nur weil ich nicht mehr in euren Blicken bin?

Ich bin nicht weit weg.

Ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

Charles Peguy

Herausgeber des Pfarrbriefs:

Pfarrei St. Jakob – Straubing

Seelsorgeteam:

Pfarrer Johannes Hofmann (Tel. 1 27 15)

Kaplan Velangini Reddy Nagireddy

Pfarrvikar Pater Paul Kizhakekala

Diakon Rupert Loichinger

GR Marlene Goldbrunner (Tel. 98 93 78)

Kirchenmusikerin St. Jakob:

Annette Müller (Tel. 98 93 78)

Mesner St. Jakob:

Gerhard Brandl (Tel. 98 93 79)

Ruhestandsgeistliche:

Pfarrer Berthold Helgert - Sossau, Tel. 1 05 88

Pfarrer Franz-Xaver Weigl

Kirchenmusikerin Sossau: Maria Siedersbeck

Mesner Sossau: Gerhard Stahl

Pfarrbüro:

Pfarrplatz 11A

94315 Straubing

Tel. 0 94 21 - 1 27 15

Fax-Nr. 8 27 78

Pfarrsekretärinnen:

Gaby Kaiser

Petra Lerner

Marianne Santl

Reinigungskräfte:

Maria und Harry Neufeld

(Basilika und Pfarrzentrum)

Edeltraud Fischer

(Sossau)